

Lfd. Nr.	Beschlussnummer	Beschlossen am VPA/VV	Beschlusstitel (Betreff)	Beschlussaufträge	Status der Erledigung	Erledigungsvermerke
				<p>unter Einbindung des Referates für Informations- und Telekommunikationstechnik (RIT)/des Eigenbetriebes <u>it@M</u> sowie unter Beteiligung des Gesamtpersonalrates ein Gesamt-Modell „Digitalisierung der Arbeitszeitbewirtschaftung“ zu erarbeiten, in Phasen auszuprägen und dem Stadtrat vor der Sommerpause 2019 zur Entscheidung vorzulegen.</p> <p>3. Die Einführung einer IT-gestützten Zeiterfassungstechnik erfolgt schrittweise, beginnend in den Bereichen, in denen die Dienstvereinbarung über die flexible Arbeitszeit (DV-FLEX) Anwendung findet. Ziel ist, neben der Entlastung der Beschäftigten vom monatlichen Be- und Nachrechnen der Stunden, die weitgehend automatisierte Übergabe der erhobenen Zeitdaten bis hin zur Entgeltabrechnung sicherzustellen. Die IT-gestützte Zeiterfassungs- und Bewertungstechnik muss zukunftsfest die jeweilige Schnittstelle zur zentralen Entgeltabrechnung unterstützen.</p> <p>4. Die IT-gestützte Zeiterfassungstechnik soll ausschließlich über marktübliche Standardlösungen getragen werden.</p> <p>5. Der Stadtratsantrag der SPD- und CSU-Fraktion Nr. 14-20/ A 03600 vom 21.11.2017 bleibt aufgegriffen.</p>		Sitzungsvorlage Nr. 14-20/ V 15890 beschlossen.

Lfd. Nr.	Beschlussnummer	Beschlossen am VPA/VV	Beschlusstitel (Betreff)	Beschlussaufträge	Status der Erledigung	Erledigungsvermerke
				6. Dieser Beschluss unterliegt der Beschlussvollzugskontrolle.		
8	14-20/V 14633	08.05.2019/ 15.05.2019	Eigenes Karriereportal für die Landeshauptstadt München	<p>1. Vom Vortrag wird Kenntnis genommen.</p> <p>2. Das Personal- und Organisationsreferat wird beauftrag, unter Einbindung des IT-Referats (RIT) sowie der Portal München Betriebs-GmbH &amp; Co. KG, das bestehende Jobportal – wie im Vortrag des Referenten aufgezeigt – zu optimieren.</p> <p>3. Die für die Einsetzung des Projekts sowie die Implementierung und Umsetzung des „neuen“ Portals nötigen Mittel werden – soweit erforderlich – über die bestehenden Budgets Personal- bzw. Ausbildungsmarketing, Neukonzeptionierung Arbeitgebermarke getragen. Die dauerhaft entstehenden zusätzlichen Kosten für die Pflege und die Weiterentwicklung des Karriereportals werden im Eckdatenbeschluss 2020 hinterlegt, der ab 2021 greift und im nächsten Jahr dem Stadtrat turnusgemäß zur Abstimmung vorgelegt wird.</p> <p>4. Der Stadtratsantrag der CSU-Fraktion Nr. 14-20/A 04652 vom 09.11.2018 bleibt aufgegriffen.</p>	Im Zeitplan	<p>Zum genannten Antrag wurde eine Fristverlängerung beantragt, die mit Antrag Vorlagen-Nr.: 14-20 / V 16799 von der VV am 27.11.2019 beschlossen wurde. Dieser Beschluss unterliegt wiederum nicht der BVK.</p> <p>Das im Beschlussvortrag vom 15.05.2019 beschriebene Vorgehen zur Einführung des Karriereportals wird derzeit konsequent umgesetzt.</p> <p>Der Leitungsstab Kommunikation im Personal- und Organisationsreferat hat bereits in enger Abstimmung mit der Portal München Betriebs-GmbH &amp; Co. KG einen Zeitplan zur Einführung des Karriereportals entwickelt. Ziel ist es hierbei, das Karriereportal so umzugestalten, dass es aus Sicht von Bewerberinnen und Bewerbern über eine zentrale, aus Marketinggesichtspunkten eingängige und einprägsame Internetadresse leicht anzusteuern, optisch attraktiv, informativ, bedienerfreundlich (usability) und an den Bedürfnissen der individuellen Jobsuche (candidate experience) orientiert ist. So wurde mit der Portal München</p>

Lfd. Nr.	Beschlussnummer	Beschlossen am VPA/VV	Beschlusstitel (Betreff)	Beschlussaufträge	Status der Erledigung	Erledigungsvermerke
				5. Dieser Beschluss unterliegt der Beschlussvollzugskontrolle.		<p>Betriebs-GmbH &amp; Co. KG entschieden, dass unter <a href="http://www.muenchen.de/jobs">www.muenchen.de/jobs</a> exklusiv die Jobangebote der LHM sowie möglicherweise zu einem späteren Zeitpunkt ihrer Töchter abgebildet werden. Hierzu werden derzeit sowohl technische Fragen (Schnittstellen zu bestehenden Portalen und deren technischer Betreiber bzw. Dienstleister etc.) geklärt. Im nächsten Schritt können dann auch die Stellenangebote der Eigenbetriebe und Töchter bzw. Beteiligungsgesellschaften dahingehend koordiniert werden.</p> <p>Die dauerhaft entstehenden zusätzlichen Kosten für die Pflege und die Weiterentwicklung des Karriereportals werden im Eckdatenbeschluss 2020 hinterlegt, der ab 2021 greift und im nächsten Jahr dem Stadtrat turnusgemäß zur Abstimmung vorgelegt wird.</p>
9	14-20/V 14752	06.06.2019/ 26.06.2019	Entgeltnachweis goes digital	1. Von den Ausführungen im Vortrag des Referenten wird Kenntnis genommen. Das Personal- und Organisationsreferat wird jedoch beauftragt, die Themen gemäß dem Vortrag des Referenten weiter zu verfolgen und dem Stadtrat im Rahmen des Beschlusses zum	Im Zeitplan	Zu 1. Aufgabenstellung wurde durch Beschluss „neoHR“ thematisch aufgegriffen; Umsetzung ist in Arbeit. Siehe Beschluss vom 20.11.2019 (Nr. 14-20/ V

Lfd. Nr.	Beschlussnummer	Beschlossen am VPA/VV	Beschlusstitel (Betreff)	Beschlussaufträge	Status der Erledigung	Erledigungsvermerke
				<p>Programm neoHR zu berichten.</p> <p>2. Der Antrag Nr. 14-20/A 05119 der SPD-Stadtratsfraktion vom 21.03.2019 bleibt damit aufgegriffen.</p> <p>3. Dieser Beschluss unterliegt der Beschlussvollzugskontrolle.</p>	Im Zeitplan	<p>16545)</p> <p>Zu 2. Terminverlängerung durch gesonderten Beschluss vom 11.12.2019 (Nr. 14-20/ V 17038) bis Ende 2025 erwirkt.</p>
10	14-20/ V 16193	25.09.2019/ 02.10.2019	Möblierung der neu anzumietenden Apartments im Übergangwohnheim für Nachwuchskräfte an der Bad-Schachener-Straße	<p>1. Vom Vortrag wird Kenntnis genommen.</p> <p>2. Das Personal- und Organisationsreferat wird beauftragt, den für das Jahr 2019 bzw. 2020 voraussichtlich zahlungswirksamen Mittelbedarf in Höhe von 160.000 € durch Mittelbereitstellung zu beantragen.</p> <p>3. Der Beschluss unterliegt der Beschlussvollzugskontrolle</p>	Erledigt	Sämtliche Mittel sind beantragt und bei den diversen Vergabestellen seit Dezember 2019 im Verfahren. Nach derzeitigem Stand bleiben wir deutlich unter den beantragten Beträgen.
11	14-20/ V 15299	25.09.2019/ 02.10.2019	In Mangelberufen innerhalb von maximal vier Wochen einstellen!	<p>1. Das Personal- und Organisationsreferat wird beauftragt, die städtischen Regularien zur Personalauswahl wie im Vortrag dargestellt zu überarbeiten und die Zuständigkeiten im Hinblick auf personalrechtliche Befugnisse neu zu regeln mit der Zielrichtung der Beschleunigung des Stellenbesetzungsprozesses.</p> <p>2. Das Personal- und Organisationsreferat wird beauftragt, die Anschaffung eines Tools zur Durchführung von Online-ACs im Rahmen von</p>	<p>Erledigt</p> <p>Im Zeitplan</p>	<p>Zu 1. Der Stadtrat hat am 11.12 (VPA) / 18.12. (VV) die Neufassung der städtischen Ausschreibungsrichtlinien zum 01.01.20 beschlossen. Dabei wurden alle Prozessschritte des Stellenbesetzungsverfahrens gründlich überarbeitet und in einer Dienstanweisung zusammengefasst.</p> <p>Zu 2. Bei der Prüfung der Anschaffung eines Tools zur Durchführung von Online-ACs sind weitere IT-Verfahren sowie</p>

Lfd. Nr.	Beschlussnummer	Beschlossen am VPA/VV	Beschlusstitel (Betreff)	Beschlussaufträge	Status der Erledigung	Erledigungsvermerke
				<p>Stellenbesetzungsprozessen zu überprüfen.</p> <p>3. Über den Fortgang des Prozesses wird im Rahmen des Beschlusses zur Neufassung der Ausschreibungsrichtlinien berichtet. Der Stadtratsantrag der SPD-Fraktion Antrag Nr. 14-20/ A 04970 bleibt aufgegriffen.</p> <p>4. Dieser Beschluss unterliegt der Beschlussvollzugskontrolle</p>	Erledigt	<p>die Kompatibilität mit einem zukünftigen E-Recruiting zu berücksichtigen. Die Prüfung kann daher erst nach Beschaffung der Talent-Management-Suite beginnen.</p> <p>Zu 3. Im Rahmen des Beschlusses zur Neufassung der Ausschreibungsrichtlinien wurde über den Fortgang berichtet. Nach Ziffer 5 des Antrags des Referenten zum o.g. Beschluss ist der Antrag Nr. 14-20/ A 04970 von der SPD-Stadtratsfraktion damit geschäftsordnungsmäßig erledigt.</p>
12	14-20/ V 15890	25.09.2019/ 02.10.2019	Stadtweites Workforce Management System (WFM)	<p>1. Vom Vortrag der Referenten wird Kenntnis genommen.</p> <p>2. Der Stadtrat stimmt der Umsetzung des IKT-Vorhabens wie vorgeschlagen zu.</p> <p>3. Der Stadtrat - stimmt der Erhöhung der Gesamt-Mittel für die Beschaffung, die Einführung und den Betrieb eines stadtweiten Workforce Management Systems in Ergänzung zur Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 11566 (nicht-öffentlicher und öffentlicher Teil) vom 24.10.2018 „Stadtweites Workforce Management System -</p>	Im Zeitplan	<p>Zu 2. Die Umsetzung des IKT-Vorhabens ist derzeit in Arbeit.</p>

Lfd. Nr.	Beschlussnummer	Beschlossen am VPA/VV	Beschlusstitel (Betreff)	Beschlussaufträge	Status der Erledigung	Erledigungsvermerke
				<p>Erstanwendung bei der Branddirektion München“ wie von den Referenten dargelegt zu</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- stimmt der Neuverteilung der Gesamtmittel für Beschaffung, die Einführung und den Betrieb eines stadtweiten Workforce Management Systems zwischen KVR, POR und RIT bzw. it@M wie dargelegt zu</li> <li>- beauftragt das POR das Gesamt-Modell Digitalisierung der Arbeitszeitbewirtschaftung mit dem Gesamtpersonalrat zu verhandeln, dem Stadtrat abschließend zur Entscheidung vorzulegen und über den Projektfortschritt zu berichten.</li> </ul> <p>4. Das Personal- und Organisationsreferat (Fachreferat) wird beauftragt, die dauerhaft erforderlichen Haushaltsmittel i. H. v. 425.460 € sowie die einmalig erforderlichen Haushaltsmittel i. H. v. 12.000 € im Rahmen der Haushaltsplanaufstellung 2020 sowie die befristeten Haushaltsmittel i. H. v. 10.000 € (2.500 € pro Jahr) zur jeweiligen Haushaltsplanaufstellung anzumelden.</p> <p>5. Das Personal- und Organisationsreferat (Fachreferat) wird beauftragt, die Einrichtung von 6,0 Stellen-VZÄ und deren Besetzung beim Personal- und Organisationsreferat (Querschnittsreferat) zu veranlassen.</p> <p>6. Im Ergebnishaushalt entsteht bei der Besetzung mit Beamten/-innen</p>	Im Zeitplan	Zu 5. Die Einrichtung der Stellen wurden beantragt.

Lfd. Nr.	Beschlussnummer	Beschlossen am VPA/VV	Beschlusstitel (Betreff)	Beschlussaufträge	Status der Erledigung	Erledigungsvermerke
				<p>zusätzlich zu den Personalauszahlungen noch ein Aufwand für Pensions- und Beihilferückstellungen in Höhe von jährlich etwa 137.016 € (40% des JMB) ab 2020.</p> <p>7. Das Produktkostenbudget erhöht sich zahlungswirksam dauerhaft ab 2020 um 425.460 €, einmalig in 2020 um 12.000 € und befristet für die Jahre 2020 - 2023 um 10.000 € (Produktauszahlungsbudget).</p> <p>8. Das POR wird beauftragt, die unter Teil B Ziffer 3.1 des Vortrages dargestellten Flächenbedarfe bei Bedarf gegenüber dem Kommunalreferat anzumelden, sobald weitere Flächen zugewiesen werden sollen.</p> <p>9. Der Beschluss unterliegt der Beschlussvollzugskontrolle.</p>	Im Zeitplan	Zu 8. Die erforderlichen Flächen wurden beim Kommunalreferat angemeldet.
13	14-20/V 15409	16.10.2019/ 23.10.2019	Rückschau und Ausblick zur nachhaltigen Erhöhung von biologisch, regional und artgerecht erzeugten sowie Fair gehandelten Produkten in den drei städtischen Kantinen	<p>1. Das Personal- und Organisationsreferat wird unter Einbindung des Referats für Gesundheit und Umwelt beauftragt, eine Machbarkeitsstudie zu den Rahmenbedingungen und Handlungsempfehlungen für eine maximale Erhöhung von Fleisch aus artgerechter Tierhaltung (100 %) sowie zum Einsatz von Produkten aus Direktvermarktung (100 km Umkreis) in den städtischen Kantinen in Auftrag zu geben. In diesem Zusammenhang sollen auch die Möglichkeiten einer</p>	Im Zeitplan	<p>Zu 1. und 2. Die für eine Ausschreibung für die Erstellung der Machbarkeitsstudie erforderlichen Unterlagen wurden an die Finanzabteilung zur weiteren Bearbeitung Mitte Dezember 2019 versendet. Die Ausschreibung wird Ende Februar 2020 beginnen.</p> <p>Die rechtlichen Voraussetzungen für die erweiterte</p>

Lfd. Nr.	Beschlussnummer	Beschlossen am VPA/VV	Beschlusstitel (Betreff)	Beschlussaufträge	Status der Erledigung	Erledigungsvermerke
				<p>erweiterten Bezuschussung der Kantinenpächter untersucht und geprüft werden, wie das vegetarische und vegane Angebot in den städtischen Kantinen gesteigert werden kann.</p> <p>Die Ergebnisse und Handlungsempfehlungen werden dem Stadtrat im Herbst 2020 vorgelegt.</p> <p>2. Der Ergänzungsantrag der Stadtratsfraktion Die Grünen - rosa Liste vom 17.07.2019 zur weiteren Erhöhung der Lebensmittelqualität bleibt damit aufgegriffen.</p> <p>3. Ziffer 5 und 6 (hier entsprechend als Ziff. 1 und 2 aufgeführt) dieses Beschlusses unterliegen der Beschlussvollzugskontrolle.</p>		Bezuschussung werden parallel geprüft.